

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Samstag, den 28. November 1908: Abonnement 4

Die Verschwörung des Fiesco zu Genua

Republikanisches Trauerspiel in 5 Aufzügen von Friedrich von Schiller.
Spielleitung: Wilhelm Röntz.

Personen:

- | | |
|---|---|
| Andreas Doria, Doge von Genua
Gianettino Doria, Neffe des vorigen, Prätendent
Fiesco, Graf von Lavagna, Haupt der Verschwörung
Verrina, verschworener Republikaner
Bourgognino
Calcagno
Sacco
Lomellino, Gianettino's Vertrauter
Zenturione
Zibo
Asserato
Romano, Maler
Muley Hassan, Mohr von Tunis
Deutscher der herzoglichen Leibwache
Erster
Zweiter
Dritter
Leonore, Fiesco's Gemahlin
Julia, Gräfin, Witwe Imperiali, Dorias Schwester
Bertha, Verrinas Tochter
Rosa
Arabella
Ein Page
Schildwache | Egon Hedeberg
Paul Köllner
Franz Scharwenka
Hermann Heine
Hellmuth Pfund
Arthur Schetter
George Beckow
Hermann Burkhard
Robert Weberg
Hugo Lazak
Paul Hermann
*
*
Fritz Schmidt
Ernst Bedau
Jahn Hofknecht
Ernst Herz
Carl Gericke
Amelie Schier
Herta Alsen
Elisabeth Wilke
Auguste Reibold
Anna Garding
Mucki Baranoff
Wilhelm Buch |
|---|---|

Nobili, Bürger, deutsche Soldaten, Bediente, Volk Schauplatz: Genua. Zeit: 1547.
Nach dem 3. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende ungefähr 10 1/2 Uhr.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Schauspielpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.				
Proseniumsloge	6,35	u.	0,65	=	7,00	Parkettloge die ersten Reihen	3,15	u.	0,35	=	3,50
I. Rang-Balkon d. erst. 3. Reih.	4,55	„	0,45	=	5,00	Parkettloge die hint. Reihen	2,70	„	0,30	=	3,00
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	3,60	„	0,40	=	4,00	Parkett	3,15	„	0,35	=	3,50
I. Rang-Mittelloge d. erst. Reih.	3,60	„	0,40	=	4,00	II. Rang-Balkon d. erst. 3. Reih.	1,80	„	0,20	=	2,00
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,15	„	0,35	=	3,50	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,35	„	0,15	=	1,50
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe						II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,35	„	0,15	=	1,50
(ausser Loge 1, 2, 3, 4)	3,15	„	0,35	=	3,50	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	0,90	„	0,10	=	1,00
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste						II. Rang-Proseniums-Loge	0,90	„	0,10	=	1,00
Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	2,70	„	0,30	=	3,00	Sitzparterre	1,10	„	0,15	=	1,25
I. Rang-Seitenlogen 1. u. 2. Platz						Stehparterre	0,65	„	0,10	=	0,75
3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4.						Galerie	0,45	„	0,05	=	0,50
Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	2,25	„	0,25	=	2,50						

Schülerkarten haben Gültigkeit

Sonntag, 29. Nov., nachm. 2 1/2 Uhr: (Volkst. Vorstellung zu ermäss. Preisen) Johannisfeuer. Abends 7 Uhr: Abonnement 5 Undine.	Montag, 30. Nov.: Abonnement 6 Die Fledermaus
--	--

Beurlaubt: Eugen Marlow

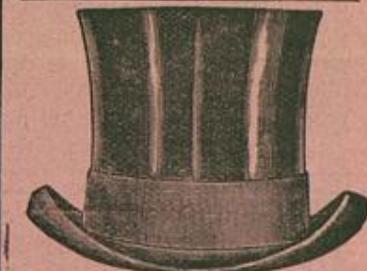
Programm 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
Bisegger - Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei
Grösstes Kaufhaus
für
Manufakturwaren
und
Damenkonfektion
Schadowstrasse 36
Telephon 591

Burgtorff & Kirchner
Kranken- und Fahrstühle

Teppiche
Läufer — Dekorationen billigst.
Verkauf auch an Private.
Engros-Lager Hüttenstr. 48.
Kein Laden; das Lager ist nur
bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.



Fritz Reuter
Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze
Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos
Düsseldorf, Schadowstrasse 52

Plakate

u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
die Buchdruckerei des
„Düsseldorfer General-Anzeiger“
Königsallee 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Lisztworte. Der von August Göllerich verfassten, im Verlage Marquardt & Co. erschienenen Biographie „Franz Liszt“ entnehmen wir folgende interessante Aussprüche des genialen Meisters:

„Bach hat nie ein Tempo vorgezeichnet, wers kapiert, wirts treffen.“

„Manche Anfänge seiner Präludien erinnern mich an Chopin, man darf dabei aber keine Prise Schnupftabak nehmen und sie auch nicht so holprig spielen wie das Weimarer Pflaster.“

„Die Pflege des Rhythmus halte ich für eines der besten Erziehungsmittel.“

„Haydn hat das „Lied eines Greises“ für vier Stimmen, also vier alte Kerls, komponiert.“

„Heine erwies sich stets miserabel — Mendelssohn stets aristokratisch vornehm. Aber die „Mendelssohnianer“ — „puh!!!“ — Und Liszt erzählt weiter:

„Bei einem Hofkonzert in Berlin, das Meyerbeer dirigierte, sollte ich zwei Nummern spielen. Zuerst die „Norma“-Phantasie. Die Königin von Preussen hatte — über andere Dinge sehr unzufrieden — fortwährend mit dem Fenster zu tun. Bald liess sie es öffnen, dann schliessen u. s. f. Mir ward das unangenehm, und ich endigte plötzlich die Phantasie mit einer Reverenz, indem ich ich spazieren ging bis zur zweiten Nummer, wo ich wiederkam. Alles war paff und machte verdutzte Gesichter. Meyerbeer sprang auf mich zu und sagte: „Aber um Gottes Willen, was hast Du getan!“ — Der König aber flüsterte mir später heimlich zu: „Sie hatten ganz recht — es hörte ohnedies niemand zu.“



Taschensfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardot, Essen.

Obiger Taschensfahrplan ist zu haben:

in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern & Lehneking, Blumenstr. 5, in Neuss, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

Cölnnerstrasse 268
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1933

Ellerstrasse 67
Jul. Schmitt . Fernspr. Nr. 675

Friedenstrasse 65
August Zeltz

Fürstenwallstrasse 140
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221

Herzogstrasse 41
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 375

Immermannstrasse 62
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473

Lindenstrasse 60
Wwa. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991

Dorendorferstrasse 19
Mart. Tepler

Wehrhahn 39
Alfred Böttcher . Fernspr. 409

Wilhelmsplatz 9
Emil Meyer Fernspr. Nr. 786L

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

Benrath
Peter Baermann
Mittelstrasse 26, am Markt

Duisburg
Alb. Montel, Königstr. 60

Eller
Peter Koch, Kaiserstr. 144

Gerresheim
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 52
(Ecke Schulstr.)

Hilden
Wilh. Muires, Mittelstr. 97

Krefeld
J. F. Houben, Luisenstr. 97

Mettmann
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4

M. Gladbach
Wwa. J. Metzner, Friedrichstr. 7

Oberkassel
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94

Ohligs
M. Koch, Düsseldorferstr. 55

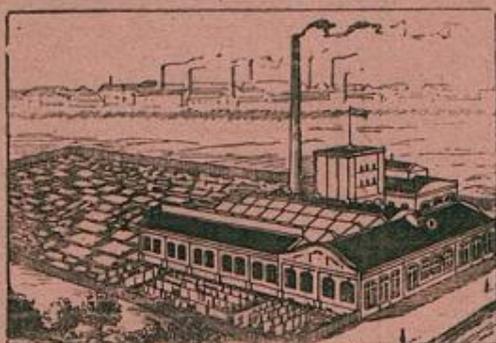
Rath
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a

Ratingen
Hub. Buschhausen, Markt 3

Rheydt
H. Dämmler, Friedrich Wilhelm-
und Dalenerstr.-Ecke

Viersen
J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauerer Art.
Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.
 Dampfwascherei und mechanische Plätterei.



Rudolf Hast

Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Keim-Stiftung)
 Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermässigttes Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich

- a) für eine Person auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	2 1/2 Uhr	Bären	3 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	2 3/4 „	Raubtiere	4 „
	Pelikane u. Möven	3 „		

Zu vergeben

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für: Düsseldorf!

Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen. Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507.



Fernsprecher
 Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert
 in jeder Menge ab Lager oder Zeche
W. Arnold Nachf.,
 Carl Duckweiler
 Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration
 Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.
 Fernruf 268
 Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
 Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
 Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
 Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1914

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke

Im Wein-Restaurant allabendlich Winter-Konzerte.
 und Sonntags mittags die beliebten
 Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere
 Dortmund, Münchner, Pilsner
 Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

„Zum Rebstock“

Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008
 SPEZIALITÄT:
 Real tortle, Tortle Ragout, Austern, Kaviar,
 Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.
 Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach
 auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater
 Diners und Soupers.

Import-Haus für Rheinlands grösstes Perser-Teppiche Haus der Branche!

Lager sämtlicher inländischer Teppiche, nur Ia. Qualitäten zu enorm billigen Preisen
Teppich-Haus E. Preuss, Düsseldorf
 Wehrhahn 2, parterre und I. Etage • Ecke Jacobistrasse
 Telefon 7797 vis-à-vis der Stadt, Tonhalle Telefon 7797

MALSCHULE HANNY STÖBER und ELSE NEUMÖLLER DÜSSELDORF, Augustastrasse 18.

Malen und Zeichnen von Porträts, Landschaften (im Sommer im Freien), Blumen, Stilleben. — Entwerfen von Plakaten, Fächern, Buchschmuck, Stylisieren von Pflanzen etc. Zeichenunterricht. Perspektive. — Näheres Prospekt. Ein Atelier steht den Schülerinnen täglich zur Benutzung frei.

Insertions-Aufträge
 nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
 „Theater- und Konzert-Anzeiger der
 Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

GARDINEN-HAUS

Pisetzki & Co.

57 Schadowstrasse 57

Tel. 6213 ————— Tel. 6213

Ueberrnahme kompletter Innen-Dekorationen für jede Stilart.

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
 in grösster Auswahl am Lager

Elegante
 Mass-Anfertigung



Düsseldorfer Stadttheater

Dienstag, 1. Dezember: **Tiefland**. Abonnement 7.
 Mittwoch, 2. Dezember: **Zauberflöte**. Abonnement 8.
 Donnerstag, 3. Dezember: **Charleys Tante**. Abonnement 1.
 Freitag, 4. Dezember: **Rigoletto**. Abonnement 2.
 Samstag, 5. Dezember: **Reif-Reiflingen**. Abonnement 3.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
 Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilck (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger.
 Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

Weinhaus „Carlton“

Alleestrasse, neben Stadttheater

Gute Küche

Ungarische Magnaten-Kapelle

I. Etage Rauchsalon. ☎ Telephon 2058.

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers ab 6 Uhr, sowie nach
 Schluss der Theater

J. Hüllstrung & Cie.
 **Kohlen,** 
Koks, Brikets
 Fernspr. 458 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 Ia. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin
Frau Pohlmann
 Königsallee 98
 Telephon Nr. 4818

Parfümerie
Bauer
 Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
 **Kohlen** 
Langenbrahm - Anthrazit
 Ia. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
 Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
 Salvator-Bier
 Pilsener Urquell
 Münchener und Dortmunder



General-
 Depot
Martin Bayertz
 jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher
 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers ab 6 Uhr, sowie nach
 Schluss der Theater

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Gegründet

Stets die apa

Neuheit

in grösster Auswahl

Elegante

Mass-Anfer

Düsseldo

Dienstag, 1. Dezember: T
Mittwoch, 2. Dezember: Z
Donnerstag, 3. Dezember:
Freitag, 4. Dezember: Ri
Samstag, 5. Dezember: Re

Die Abonnementskart
Während der Hauptpausen w

Nach Schluss der Vorstellun
dem Haupteingange des Stad
nach 1. Hauptbahnhof, 2.
4. Derendorf, 5. Unterbilk

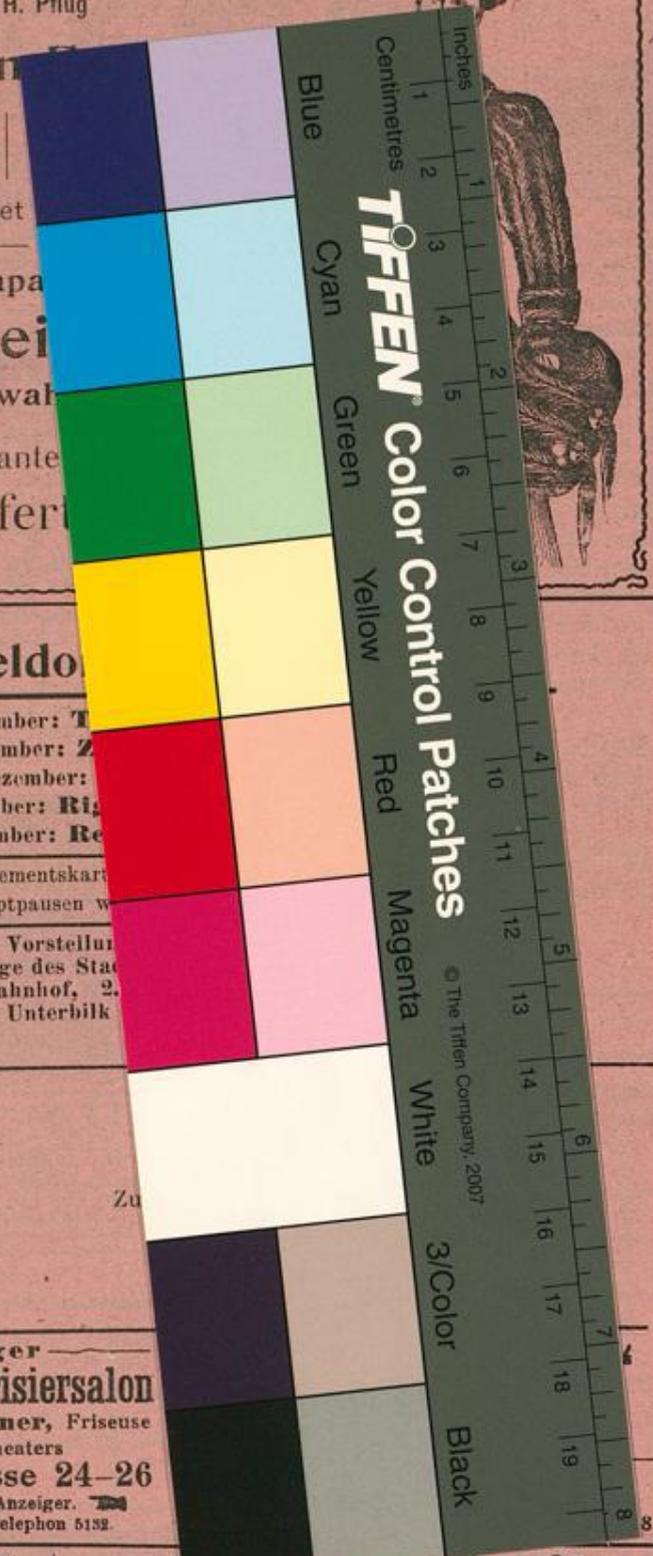
Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseur
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin
Frau Pohlmann
Königsallee 98
Telephon Nr. 4818

Parfümerie
Bauer
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof
Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Salvator-Bier
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder



General-
Depot
Martin Bayertz jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof
ff. Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
Soupers ab 6 Uhr, sowie nach
Schluss der Theater